

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1989)
Heft: 2

Artikel: Schwerpunkt auf Dessins
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794855>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



E. Kistler-Zingg AG, Reichenburg

SCHWERGEWICHT AUF DESSINS

Jede einzelne Nadel kann per Computer gesteuert werden. Mit der Individually Controlled Needle – kurz: ICN-Maschine – sind die Musterungsmöglichkeiten fast unbegrenzt und erreichen beinahe die Dessinierungsvielfalt die die Webtechnik zulässt. Mit der ersten ICN-Maschine der Schweiz will die Teppichfabrik

Kistler-Zingg noch besser auf die individuellen Kundenwünsche eingehen können, will damit noch stärker in der Dessinierung und Kolorierung werden. Damit ist nicht mehr nur Cross-over möglich: der Raumgestaltung durch den Teppich stehen individuelle Lösungen sonder Zahl offen. Bereits ab 200 m² kann vom

Basisprogramm ausgehend Eigendesign geliefert werden. Im Hinblick auf die EG-Öffnung 1992 hofft die Kistler-Zingg AG trotz dem teuren Produktionsstandort Schweiz mit der Spezialisierung auf Design-orientierte Teppiche marktkonform zu bleiben.

